

DFB-Mobil zu Gast beim SuS Rünthe 08



Eine intensive Qualifizierungsmaßnahme für alle anwesenden Trainer und ein tolles Erlebnis für die B-Jugend des Vereins: Am vergangenen Dienstag besuchte der Deutsche Fußball-Bund (DFB) den SuS Rünthe 08. Möglich wurde der Termin durch das Projekt „DFB-Mobil“: Insgesamt sind 30 Mobile in Deutschland unterwegs, wovon allein drei ausschließlich bei Vereinen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) Halt machen.

Mit diesen Mobilen – bis unter´s Dach vollgepackten Kleintransportern – fährt der DFB bundesweit bis an die Eingangstür der Vereinsheime und Grundschulen: Direkt an die

Basis des Fußballs. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern direkt und unkompliziert praktische Tipps für ihren Trainingsalltag zu geben.

So wurden die Jugendtrainer des SuS Rünthe 08 bei dem Demonstrationstraining, das von zwei lizenzierten DFB-Teamern durchgeführt wurde, aktiv einbezogen. Im Vordergrund stand die Philosophie des modernen Kinder- und Jugendfußballs, die den Anwesenden durch zahlreiche Übungs- und Spielformen nahe gebracht wurde.

Im Anschluss an die Trainingseinheit ging es mit einem Trainergespräch weiter. Dabei wurde über aktuelle Themen des Fußballs, insbesondere über spezielle Qualifizierungsangebote des DFB und FLVW informiert. „Mit dem DFB-Mobil bieten wir den Amateurklubs einen außergewöhnlichen Service. Jeder Verein kann jährlich besucht werden, um seine Kinder- und Jugendtrainer fortzubilden“, sagt Gundolf Walaschewski, Präsident des FLVW.

Mit dem Mobil komplettiert der DFB sein Informations- und Service-Angebot für seine Klubs. Unterstützung für Trainer aller Altersklassen gibt es zudem unter der Rubrik „Training & Service“ auf FUSSBALL.DE, der digitalen Heimat des Amateurfußballs, und durch kostenlose Kurzschulungen vor Ort.

Bogensport Club Bergkamen schafft Hattrick und warum ein Rollstuhl kein Hindernis

ist.



Die Mitglieder des BSC-Bergkamen blicken auf ein erfolgreiches Wochenende zurück. Am vergangenen Wochenende fand die Bezirksmeisterschaft Halle 2022 des Westfälischen Schützenbundes (WSB), unter Einhaltung der 2 G-Plus - Regelungen, in Soest statt.

In der Klasse Recurve Masters Herren konnten die Schützen einen Hattrick erringen. Die ersten drei Plätze und somit auch die Mannschaftswertung gingen nach Bergkamen. Bronze ging an Thomas Kulsch, Silber an Ralf Eggert und Gold an Marco Breyer. Marco Breyer ist damit Bezirksmeister im Bezirk Hellweg des WSB und des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW). Dies stellt, wenn es nicht sogar ein Novum ist, eine Seltenheit dar. Hervorzuheben ist

zudem der 13. Platz von Axel Baier. Im Rollstuhl sitzend nahm er zum ersten Mal an einem Turnier des WSB teil und stellte sein Können unter Beweis.

Thomas Kulsch trat nicht nur in der Recurve Masters Klasse an, sondern auch in der Klasse Compound Masters. Hier gewann er die Silbermedaille.

Aber nicht nur dort brachten die Schützen und Schützinnen Edelmetall nach Bergkamen. Michelle Kupfer erreichte in der Klasse Recurve Damen den ersten Platz und damit Gold. Ferner erreichte Christian Eggert einen guten 5. Platz in der Klasse Recurve Herren.

Bei Bezirksmeisterschaften Halle im WSB finden die Regelungen der World Archery (WA) Anwendung. Es wird entweder mit dem Recurvebogen, dem Compoundbogen oder dem Blankbogen auf Scheiben in 18 Metern Entfernung auf verschiedenen Auflagen und in verschiedenen Klassen geschossen.

Erfolgreicher Tag für die Schützen des Bogensport Clubs Bergkamen

Die Mitglieder des BSC-Bergkamen blicken auf einen erfolgreichen Sonntag zurück. Am 28.11.2021 fand die Offene Bezirksmeisterschaften Bogen des Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) statt.

Von der Bezirksmeisterschaft kehrten die Schützen mit dreimal

Gold, einmal Bronze und einem fünften Platz zurück. Marco Breyer, Walter Grewe und Claudia Schäfers erreichten in ihren jeweiligen Klassen die Goldmedaille, Axel Baier erwarb in seiner die Bronzemedaille und Klaus Leithold erreichte einen beachtlichen 5. Platz. Für die beiden letztgenannten war es die erste Turnierteilnahme.

Die Bezirksmeisterschaft fand unter Anwendung der 2G-Regelungen in der Halle des Hammer Bogensportzentrums statt. Nach langer Turnierpause und trotz der aktuellen pandemischen Lage waren die Schützen froh sich zu sehen, auszutauschen und zu messen. So ist es nicht verwunderlich, dass bei dem Turnier eine sehr gute Stimmung herrschte.

Der Bogensport-Club-Bergkamen e.V. (BSC-Bergkamen) besteht seit dem 01.03.2011 und zählt heute rund 120 Mitglieder. Besonders engagiert sich der Verein in der Jugendarbeit und Inklusion.

Sollte das Interesse am Bogensport geweckt worden sein, findet ihr unter <https://www.bsc-bergkamen.de> die aktuellen Trainingszeiten.

TuRa Schwimmer*innen bei den 1. Lüner Sprints überaus erfolgreich



Auf dem Foto von links nach rechts:

Lina Flüß, Nevio Altemeier und Lina Antonia Gruner

Die SG Lünen lud die Wasserfreunde TuRa Bergkamen zu den 1. Lünener Sprints ein. Der Wettkampf fand unter ähnlichen Rahmenbedingungen statt, wie die „Offenen Stadtmeisterschaften“ in Bergkamen. In Lünen konnten sich die Schwimmer*innen über alle 50m Strecken sowie der Lagen mixed Staffeln messen. Zudem gab es eine Mehrkampfwertung, in der die drei besten Leistungen gewertet und die besten Schwimmer*innen mit einem Pokal geehrt wurden.

Ohne große Vorbereitung zeigten die Schwimmer*innen durchweg gute Leistungen und sie konnten viele neue Bestzeiten schwimmen. Lina Flüß und Nevio Altemeier haben beide in ihrem Jahrgang (Jg. 2011) die Mehrkampfwertung gewonnen. Ebenfalls hat Lina Antonia Gruner (Jg. 2009) in einem knappen Wettkampf die Mehrkampfwertung gewonnen.

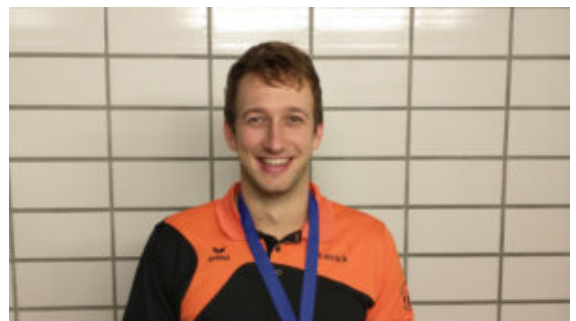
Vor allem Lina Flüß und Lina Antonia Gruner konnten mit sehr starken Bestzeiten überzeugen.

Im Wettkampf der Lagen mixed Staffeln konnten im Jahrgang 2009 – 2011 in der Besetzung mit Nevio Altemeier, Elias-Noel

Kaminski, Mila Krause und Lina Antonia Gruner, auf den 2. Platz schwimmen.

Der Trainer Christian Fließ, war mit allen Leistungen sehr zufrieden und blickt zuversichtlich auf den ersten größeren Wettkampf der in Hamm am 04./05.12.2021 stattfindet.

Yannick Wallny zweimaliger Vizemeister bei den NRW-Kurzbahnmeisterschaften der Masters



Yannick Wallny.

Nach langer coronabedingter Pause fanden am 6. und 7. November die NRW –Kurzbahnmeisterschaften der Masters im Hallenbad Kamen statt. Für die Wasserfreunde TuRa Bergkamen startete Yannick Wallny in der Alterklasse 20 über vier Schwimmstrecken.

Am Samstag ging er über die 50m und 100m Brust an den Start. Hier war er sehr erfolgreich und schlug beide Male als Zweiter mit persönlichen Bestzeiten an. Über 50m Brust schwamm er eine Zeit von 31,58 sec und über 100m Brust eine Zeit von 1:11,09

min. Eine tolle Leistung nach langer Wettkampfpause.

Am Sonntag trat Yannick über die Freistilstrecken an. Auch hier schwamm er knapp an seine bisherigen Bestzeiten heran und belegte über 50m Freistil (25,43 sec.) den 6. Platz und über 100m Freistil (56,79 sec.) den 4. Platz.

Aufgrund der guten Zeiten startet Yannick am 26.-28.11.21 bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters in Essen. Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen drücken ihm die Daumen.

Manfred Turk als Vorsitzender von TuRa Bergkamen bestätigt

Wahlen und die Ehrung langjähriger MitgliederInnen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung von TuRa Bergkamen am Mittwoch im Treffpunkt.

Zunächst wurden die Jubilarehrungen vom 1. Vorsitzenden Manfred Turk und Bürgermeister Bernd Schäfer vorgenommen. Geehrt wurden 14x MitgliederInnen für 25 Jahre, 7 x 40 Jahre, 6 x für 50 Jahre, 4 x für 60 Jahre, 2 x für 70 Jahre und 1 x für 75 Jahre treue Mitgliedschaft. Herausragend dabei war natürlich die Ehrung für 75 Jahre an Ewald Schürmann, dem man schon als Gründungsmitglied des TuRa Bergkamen bezeichnen kann.

Die anschließenden Neuwahlen gaben folgendes Ergebnis :

1. Vorsitzender Manfred Turk
 2. Vorsitzender Dieter Vogt
- Hauptgeschäftsführer Werner Kowald

Hauptkassierer Werner Turk
 stellv. Hauptgeschäftsführer Marek Wollny
 stellv. Hauptkassierer Kurt Meyer
 Internetbeauftragter Mark Wollny
 als Vereinsjugendwartin wurde Lena Pasbrich
 als ihr Stellvertreter Karl-Heinz Chuleck vorgestellt.

Hier nun die Jubilare:

25 Jahre Mitgliedschaft									
Blaschke	Hedwig								
Dietrich	Gabriele								
Faulstich	Ralf								
Jennert	Inge								
Jütte	Tobias								
Kirsch	Martina								
Lemke	Susanne								
Michels	Martin								
Scheele	Sebastian								
Schlüter	Christian								
Seidel	Carolin								
Tetzlaff	Angelika								
Twachtmann	Thomas								
Wiesmann	Heidi								

40 Jahre Mitgliedschaft

Brokmann	Frank								
Czeranka	Matthias								
Gruenschloß	Rainer								
Riemenschneider	Michael								
Schütte	Gerd								
Vogt	Arne								
Weidler	Leo								

50 Jahre Mitgliedschaft

Chulek	Karl-Heinz						
Grotjahn	Karlfried						
Hennig	Reiner						
Nebel	Annemarie						
Schulte	Kay						
Friese	Doris						

Lauf für Subotic-Stiftung: Diesen Sonntag Station in Rünthe

von Andreas Milk

Laufveranstaltungen? Lange Zeit ist wegen Corona so ziemlich alles ausgefallen, was ausfallen konnte. Aber allmählich geht es wieder los – zum Beispiel an diesem Sonntag (31. Oktober). Der „Rhinofanten-Run“ führt von Dortmund nach Hamm, Zwischenstopps – und Gelegenheit einzusteigen – gibt es in Kamen und in Bergkamen-Rünthe. Es „läuft“ erstens alles ganz entspannt, zweitens auch noch für einen guten Zweck.



Hinter dem Event stecken die Hammer Caldea Therapie & Training GmbH und die Dortmunder Runcademy. Es bleibt jedem selbst überlassen, wie sehr er sich auspowern will. Die Gesamtstrecke hat Marathon-Niveau; die einzelnen Teilstrecken sind zwischen 5,9 und 8,1 Kilometer lang. In Kamen wird gegen 12 Uhr am früheren Sportplatz an der Wilhelm-Bläser-Straße / Ecke Werkstraße Halt gemacht. In Bergkamen-Rünthe geht es gegen 13 Uhr am Park-and-Ride-Platz Werner Straße an der Kanalbrück weiter. Ziel ist schließlich in Hamm gegen 15 Uhr das Jahnstadion.

Zeitmessung, Siegerehrung? Weder – noch. „Bei unserem Teamevent steht der Spaß im Vordergrund“, schreiben die Veranstalter. „Wir werden die Strecke gemeinsam als Gruppe

absolvieren und gemeinsam das Ziel erreichen.“ In Hamm soll es Würstchen und Getränke geben, an den Zwischenstationen eine „Grundversorgung“ mit Wasser, Zitronentee, Riegeln und Bananen.

Details zum Streckenverlauf, zu den Startzeiten, zum Klamottentransfer und zu vielem mehr gibt es auf <https://dortmund.run/rhinofanten-run/> – und was den oben erwähnten guten Zweck angeht: Eine Spendenbox für die Neven-Subotic-Stiftung steht bereit. Sie unterstützt den Bau von Trinkbrunnen. Denn Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Wasser. Das will die Stiftung ändern.

34-Kilometer-Radtour des Lauftreffs des SuS Oberden



Über 50 Radfahrer trafen sich jetzt zu einer 34 km Radtour. Organisiert wurde die Radtour durch den Lauftreff des SuS Oberaden. Hierbei ist vor allem der Einsatz von Ralf Kaltenbach hervorzuheben, der mit Unterstützung von einigen tatkräftigen Helfern die Tour vorbereitet hat.

Die Tour startete am Sportheim in Oberaden und führte über den Preußen Hafen, Lünen Süd, bis zum Wildgehege in Dortmund Eving. Hier erwartete Dagmar Damerau die ganze Truppe mit leckerem Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken. Die Radler hatten sich eine Pause verdient und wurden von Dagmar vorzüglich versorgt. Zurück in Oberaden hatte Jörg Holtmannspötter schon das nächste Highlight vorbereitet. Mit Grillwurst, Kaltgetränken und ausreichenden Sitzmöglichkeiten konnte die Radtour zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden. Ein großer Dank an alle Mitwirkenden. Das nächste Event steht auch schon vor der Tür. Am 24.10. steht eine Wanderung auf dem Programm.

DFB nimmt Markus „Howie“ Franck vom SuS Rünthe in den „Club 100“ auf

Der SuS Rünthe 08 ist überglücklich, dass unser Markus „Howie“ Franck für seine langjährige und hingebungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit in den „Club 100“ des DFB aufgenommen wurde. Der DFB-Ehrenamtspreis „Club 100“ ist eine Anerkennung und Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement im deutschen Fußball.



Markus „Howie“ Franck gehört jetzt dem „Club 100“ des DFB an.

Hierzu fand jetzt ein Galadinner im deutschen Fußballmuseum in Dortmund statt.

Zunächst wurden die Geehrten im Fußballmuseum in Empfang genommen. Nach umfangreicher Führung durch das Fußballmuseum erfolgte ein Fototermin mit allen Geehrten. Im Anschluss dessen begann die eigentliche Gala des DFB. In diversen Videobotschaften u.a. von Bundestrainer Hansi Flick wurde die herausragende Rolle des Ehrenamts entsprechend gewürdigt. Neben den Videobotschaften gab es natürlich auch persönliche Danksagungen von u.a. Jimmi Hartwig, Benedikt Höwedes, Renate Lingor und Peter Peters. Insgesamt klang die würdevolle Ehrung in einer lockeren Atmosphäre aus. Markus Franck ist selbst unheimlich dankbar für die ehrenvolle Würdigung. Als weitere Anerkennung haben alle Geehrten Eintrittskarten für ein Länderspiel in Deutschland im Jahr 2022 erhalten.

„Auch der SuS Rünthe ist unendlich stolz auf alle Ehrenamtlichen und kann deren Wert für den Fußball, die Ausbildung und das soziale Engagement kaum in Worte fassen“, betont der Verein.

SuS Rünthe ist stolz: Für die Auszeichnung „Sterne des Sports“ nominiert

Der SuS Rünthe 08 ist mit der Aktion „Glücklich geht einfach“ /Sportartikel für Afrika zu der Preisverleihung „Sterne des Sports“ in Silber 2021 in NRW am Dienstag, 26.10.21 in die Tulip Inn Düsseldorf Arena eingeladen. Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands wichtigster Vereinswettbewerb im Breitensport und werden auch als „Oskar des Sports“ bezeichnet.



Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken zeichnen Sportvereine aus, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren.

Am Dienstag sind sechs Projekte aus NRW eingeladen. Es macht den SuS Rünthe stolz, dass der Verein unter vielen hundert Bewerbern für diese Preisverleihung ausgewählt wurde.

Die Platzierungen dieser sechs Projekte werden dann am Dienstag bekannt gegeben. Die Gala wird von dem Sportjournalisten Peter Großmann moderiert.

Der Gewinner des „Sterne des Sports“ in Silber 2021 qualifiziert sich dann für die bundesweite Preisverleihung in Berlin, wo es dann um „Gold“ geht. Die Preisverleihung in

Berlin wird dann von unseren Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier durchgeführt werden. Wir sind gespannt zu welchen Platz es für uns reicht. Natürlich sind wir übergelukkig so weit gekommen zu sein und zu den Projekten aus NRW zu gehören.

„Dies ehrt uns unheimlich und bestärkt uns. Gleichzeitig drücken wir, aber auch allen anderen nominierten die Daumen und freuen uns über jedes soziale Engagement“, erklärt der SuS Rünthe.

Vorstand der Wasserfreunde TuRa Bergkamen einstimmig im Amt bestätigt



Der Vorstand der Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Die Schwimmabteilung „Wasserfreunde“ vom TuRa Bergkamen e.V. hat am 29.09.2021 ihren neuen Vorstand gewählt.

Der Abteilungsleiter Karsten Kaminski, die Geschäftsführerin

Manuela Knoke, die KassiererIn Sylke Jütte und ihre Stellvertreterin Melanie Krause wurden einstimmig wiedergewählt.

Zum erweiterten Vorstand gehören

Christian Fließ (Sportlicher Leiter und Jugendwart), Marco Altemeier und Manuel von der Heide (beide stellvertretende Sportliche Leiter), Nina Pehle und Noah Mo Krause (beide Jugendsprecher), Claudia Ebel (Kampfrichterobfrau und Schriftführerin), Karin Gruner (stellvertretende Kampfrichterobfrau), Manuela Knoke (Koordinatorin Nachwuchsbereich), Nicole Kaminski (stellvertretende Koordinatorin Nachwuchsbereich und Küchenteam), Katharina Simon (stellvertretende Jugendwartin, Küchenteam und Kassenprüfung), Marianna und Ralf Däsler (Koordinatoren England), Marco Schmucker (Internetbeauftragter), Patrice Weppler (stellvertretender Internetbeauftragter und Kassenprüfer) und Uwe Haase (Beauftragter Aufbau und technischer Service).